ART EMPORIUM,
Telephone 500.
Hält reichhaltigstes Lager in allen Utensilien für
Dilettanten und Kunstmaler,
Zeichner und Architekten.
Größte und beste Auswahl in
Kunstgegenständen jeder Art,
Rahmen und Spiegeln.
Vollständiges Lager in Apparaten und Gebrauchs-Artikeln für
Photographen und
Amateur-Photographen.
In einem Monat verlegen wir unser Geschäftslokal nach 24 West-Washington Str.

The H. LIEBER COMPANY,
33 South Meridian St.

Anzeigen

in dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Anzeigen, in welchen Stellen gesucht oder offerirt werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger Mann, um einen Bäckerwagen zu treiben und in der Bäckerei zu helfen. No. 821 Süd Meridian Straße. 24

Verlangt: Zwei Mädchen für Küche und Hausarbeit. 1006 Ost Market Straße. 23

Stellegesuche.

Stellegesuch: Ein intelligenter junger Deutscher, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht Arbeit irgend welcher Art. G. Wirth, 34 Wisconsin Str. 24

Für County Recorder:

August Tamm,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County Schatzmeister:

Peter Sindlinger,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 21. März 1898

Zivilstands-Regiſter.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Jas. und Odie Whitesond, Mädchen.
Fred. und S. Sommer, Knabe.
Charles und —— Thornberry, Knabe.
Frank und B. Wolfla, Knabe.
Martin und Nora Collins, Mädchen.
Mich. und Mary Clements, Mädchen.
Chas. und Lizzie Milam, Knabe.

Heirathen.

Edward Beard—Lucetta Simpson.

Todesfälle.

Leah W. Sunley, ——, 628 St. Clair Straße.
Edward Moriarty, 30 Jahre, 19. M'z, 2118 Highland Place.
—— Curry, ——, 18. März, 519 Beecher Str.
Rachel Curry, 18 Jahre, 18. März, 519 Beecher Str.
—— Sommer, ——, 19. März, 1001 West 31. Str.
Bertha Bynum, 52 Jahre, 17. März, 1946 Alvord Str.
—— Shehan, ——, 19. März, Brightwood.
Eva Hubbard, 3 Jahre, 18. März, 20 Russell Ave.
Fred. Ward, 57 Jahre, 18. März, 406 Sanders Str.
L. S. Syfus, 82 Jahre, 19. März, Walnut Str. und Capitol Ave.
John O'Neal, 58 Jahre, 19. März, 17 Ketcham Str.
Hiram Curtis, 75 Jahre, 19. März, 903 Ash Str.
George Bohm, 65 Jahre, 18. März, 809 Süd Delaware Str.
Marie Reimer, 20 Jahre, 19. März, 1108 Church Str.
Cora Pennington, 26 Jahre, 18. M'z, 2720 Nord Capitol Ave.
Harvey Knowles, 63 Jahre, 18. März, 620 Ost Louisiana Str.

— Im Frühling ändert sich das System und man hat eine Medizin nöthig wie Dr. August König's Hamburger Tropfen, welche den Magen gründlich reinigen.

☞ Der Besuch der Kunstausstellung im Propyläum gestern war ein sehr guter.

— **Baur's Tanzschule** wird am Montag, 21. März, einen Dreß-Ball in der Mozart Halle abhalten.

☞ Im Fair Bank Sommergarten ist man eifrig bei der Arbeit der Errichtung eines Sommertheaters. Die Bühne wird 40 Fuß breit und 20 Fuß tief.

Selbstmord durch Erhängen. —Selbstmordversuch.

Als die Farmer Wm. und Frank Amte gestern früh gegen 11 Uhr an dem kleinen, eine Meile südlich der Belt Road an der Madison Pike liegenden Wäldchen, bekannt unter dem Namen „Stumpfs Wood", vorbeifuhren, sahen sie einen alten Mann an einem Baumast hängen. Nachdem sie sich überzeugt hatten, daß er todt war, fuhren sie direkt nach der Polizeistation. Superintendent Quigley und Capitän Krüger bestiegen sofort, als die beiden Farmer ihnen die Sache erzählt hatten, ein Fuhrwerk, benachrichtigten vorher den Coroner und den Leichenbestatter Tutewiler und fuhren hinaus, wo sie fast gleichzeitig mit diesen eintrafen. Supt. Quigley schnitt den Mann herunter und der Coroner gab sein Verdikt auf „Selbstmord durch Erhängen" ab.

Der gänzlich Unbekannte hatte anscheinend vordem jede Spur für eventuelle Identifizirung sorgfältig verwischt; man konnte absolut nichts finden, wodurch man ihn erkannt hätte. Er war sehr gut gekleidet, trug einen schwarzen Anzug, steifen Hut, als Wäschezeichen die Buchstaben „C. D. 2." Er hatte einen langen, weißen Bart. Er war anscheinend zwischen 60 und 75 Jahre alt. In seinen Taschen befanden sich ein Paar in Chicago gekaufte Augengläser, ein Taschenmesser und ein Checkbuch. Eigenthümlich ist es, daß er sich ein Taschentuch um den Hals gebunden und über dasselbe den Strick gelegt hatte. Jedenfalls wollte er seinen Hals vor einem Einschneiden des Strickes bewahren. Als der Leichnam im Wagen des Leichenbestatters nach der Stadt geschafft wurde, wollten zwei Männer aus Southport den Leichnam als den eines Southporter Bürgers, Namens Dobbins erkennen. Sofort angestellte Nachfrage ergab jedoch, daß jener Dobbins wohl und munter immer noch Southporter Luft athmet und im Sinne hat dies noch recht lange zu thun. Später hieß es, der Mann sei aus Greenwood. Auch dieses stellte sich als falsch heraus.

Später: Heute Mittag identifizirte der Wächter des Monuments, Herr Hunter, den Unbekannten als den fünfundsiebenzigjährigen Chas. Durkee, Vormann des Empire Leihstalles. Er hak seit dem 23. Februar im Hendricks Block gewohnt. Am Samstag Nachmittag um 2 Uhr hatte er seine Wohnung verlassen und ist seit der Zeit nicht mehr gesehen worden. Er war von Chicago hierhergekommen.

Der einundzwanzigjährige Charles Zangmeister, 144 N. Delaware Str mit einem Bruder und einer Schwester wohnhaft, hatte während des gestrigen Nachmittags stark Whiskey getrunken, ging gegen 8½ Uhr in Navins Apotheke, kaufte sich für 10c Morphium und verschluckte dasselbe in seiner Wohnung. Einige Minuten später bemerkte seine Schwester seinen Zustand und telephonirte dem Dispensarium. Dr. Thomas, der nach zwanzig Minuten eintraf, wandte nur eine Einspritzung an, in der Voraussetzung, daß das Gift noch keine Wirkung habe ausüben können. Letzter war jedoch mehr der Fall als der Arzt angenommen hatte und er mußte nach einer elektrischen Batterie schicken, nach deren Anwendung der Zustand des Vergifteten sich allmählich besserte. Der junge Mann ist jetzt außer Gefahr. Niemand weiß einen Grund, warum der junge Mann sich das Leben nehmen wollte.

Frob und heiter!

Wer wird sich wohl mit Grillen plagen
In diesen schönen Bockbier-Tagen?
Nein — „Frohsinn nur und Heiterkeit"
Sei unser Motto jederzeit.
Bringt nur den würz'gen Bock zur Stell'
Das ist ein munterer Gesell'
Nach alter Sitt' — trinkt fleißig mit
Dann seid Ihr aller Sorgen quitt.

Aber nur kein Zicklein — sondern den ausgewachsenen Bock der Home Brewing Co. Auch in Flaschen für den Familienbedarf zu haben. Tel. 1050.

☞ Eli Blank, welcher ein Fahrrad von L. Krieg stahl, erhielt heute im Polizeigericht eine gesalzene Strafe. Er wurde zu $500 und 180 Tagen Arbeitshaus verurtheilt.

Board of Public Works.

Heutige Sitzung.

Folgende Kontrakte wurden vergeben:

Abzugskanal in Pennsylvania Str., von Merrill Str. zur ersten Alley südl. von Merrill Str. an Robbins & Mathews zu $1.40 d. l. Fuß.

Bekiesung der Annetta Str., von 30. zur 31. Str. und Legung von Backsteinrinnsteinen und Cementtrottoirs an Daniel Foley zu $1.75 d. l. Fuß.

Cementtrottoirs in der Delaware Str., von 22. zur 23. Str. an die Indiana Improvement Co. zu 76¾ Cts. d. l. Fuß.

Backsteinpflasterung der Elizabeth Str. (Nordseite), von Maxwell zur Wilson Str. an die Indiana Improvement Co. zu 35 Cts. d. l. Fuß.

Folgende Resolution wurde angenommen:

Bekiesung der N. Tacoma Ave. von 10. Str. zur Pogues Run und Legung von Cementtrottoirs und Rinnsteinen in derselben.

Folgende Petitionen wurden dem Ingenieur zur Berichterstattung überwiesen: Um

Backsteinpflasterung der ersten Alley östlich von East Str. von Mass. Ave. zur Walnut Str.

Cementtrottoirs in Wash. von California zur Blackford Str.

Backsteintrottoirs an der Westseite der Geisendorf Str. von New York Str. zur vierten Alley südlich.

Bekiesung der Clifton Str. von 31. zur Roache Str., Legung von Cementtrottoirs und Backsteinrinnstein.

Bekiesung der 20. Str. von Capitol Ave. zur ersten Alley westlich und Legung von Rinnsteinen in derselben.

Bekiesung der ersten Alley nördlich St. Clair Str. von East Str. zur Park Ave.

Um Ausstellung

von Vollmachten, Feuer-Versicherung, sowie Schiffsscheinen für die bewährtesten Dampfer-Linien, wende man sich an P. Pfisterer, 103½ Ost Washington Straße.

Mit einer Axt vertheidigt

Ein gewisser James Tracey begehrte gestern in betrunkenem Zustande Einlaß in Daniel Helms Wirthschaft, Ecke Missouri und Merrill Str. Man weigerte sich, ihm zu öffnen, worauf Tracy versuchte einen Ziegelstein durchs Fenster zu wimmeln. Herr Helm sah aber das Kommende voraus und kam dem Kerl zuvor. Beide geriethen in eine ganz niedliche Prügelei, die von Frau Helm vom Küchenfenster aus beobachtet wurde. Sie dachte schließlich, daß es wohl nicht schaden könnte ihrem Manne zu Hilfe zu eilen und nahm auch vorsichtshalber ein Beil mit. Damit gab sie dem Tracy einen liebenswürdigen Schlag auf die Schulter, ihn daran erinnernd, daß es Zeit sei die Keilerei zu beenden. Der Schlag hatte nicht nur die gewünschte Wirkung, sondern machte Tracy auch gänzlich kampfunfähig. Er lag auf der Erde und schnappte nach Luft, als die Polizei eintraf. Letztere verhaftete das Helmsche Ehepaar und schickte Tracey mit seinen Wunden ins Hospital. Er hat drei Verletzungen im Gesicht und an der linken Schulter erhalten, die aber nicht gefährlich sind.

Das Verhör ist am 25. März.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin Großhandels Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

☞ Gestern Nachmittag fand das Begräbniß des Briefträgers Fred. Ward statt, welcher durch einen Straßenbahnunfall sein Leben verloren hatte. Der Leichenzug war wohl eine Meile lang.

— Versuchen Sie eine Schachtel Cascaret, der feinste, jemals angefertigte Leber- und Eingeweide-Regulirer.

☞ Der Badische Unterstützungsverein hielt gestern Nachmittag seine regelmäßige Versammlung in der Druiden Halle an O. Maryland Str. ab.

Nach Erledigung der Geschäfte unterhielten sich die Mitglieder noch einige Zeit in angenehmer Weise.

— C. E. Kregelo, Leichenbestatter, hat wieder sein Geschäft im alten Etablissement, 221 und 223 Nord Delaware Straße eröffnet. Alles neu und vollständig.

Cheese Straws. Appetit erregend schmackhaft Ihr Grocer verkauft sie. Cheese Straws.

—The—
PARROTT-TAGGART Bakery.

Vor fünfzig Jahren.

So lautet das Thema, über welches Herr Dr. W. Jäger gestern Abend im Deutschen Hause vor einem zahlreichen Publikum sprach.

Es ist eine sehr schwierige Aufgabe, sich in dem engen Rahmen eines auf eine Stunde oder anderthalb Stunden bemessenen Vortrages, über den Beginn und Verlauf einer großen Bewegung so auszusprechen, daß der Zuhörer ein einigermaßen klares Bild gewinnt. Damit Einem das gelinge, muß man mit dem Herzen dabei sein, wie das gestern Abend bei Herrn Jäger der Fall war. Wir bedauern, daß technische Gründe es uns unmöglich machen, den Vortrag im Wortlaut wiederzugeben. Wie es ist, müssen wir uns darauf beschränken, daß der Vortragende seine Schilderung der Achtunddvierziger Periode mit einer Darstellung der vormärzlichen Verhältnisse und Zustände begann. In Deutschland wurde nach dem Systeme Metternichs regiert, der Druck war nahezu unerträglich. Aber der Freiheits- und Einheitsgedanke waren nicht zu unterdrücken, namentlich nicht mehr nach der Juli-Revolution in Paris.

Trefflich schilderte der Vortragende die damals im alten Vaterlande herrschende Stimmung, namentlich die Enttäuschung, die eintrat, als Friedrich Wilhelm der Vierte den Erwartungen nicht entsprach, die man auf ihn gesetzt hatte. Kronprinzen sind immer liberal bis sie Könige geworden. Er beschrieb des Weiteren, wie das Erscheinen der „Vier Fragen" von Johann Jacoby die Gemüther erregte, wie dann Herweg seine „Gedichte eines Lebendigen" erscheinen ließ, wie der König von Preußen die Verfassung verweigerte, wie die Pariser Februarrevolution auch die Aufregung in Deutschland vergrößerte und wie es endlich auch hier losging, zuerst in Wien. Graphisch schilderte der Vortragende die Märztage in Berlin, namentlich die Barrikadenkämpfe des achtzehnten.

Nach der Revolution trat freilich wieder die Reaktion ein, aber wie Herr Jäger richtig bemerkte: „In dem Wechsel zwischen Revolution und Reaktion bleibt immer das bestehen, was in der Entwicklung der Zeit begründet ist". Mit kurzen Worten schilderte Herr Jäger die Errungenschaften der Achtunddvierziger Revolution und endete seinen Vortrag mit einigen sehr passenden Bemerkungen über das was in unserem Lande zum Ausbau der Freiheit nöthig ist.

Der Vortrag war im höchsten Grade interessant, und belehrend und fand den ungetheilten Beifall aller Anwesenden.

Herr Stechhan trug ein der Gelegenheit angepaßtes selbst verfaßtes Gedicht vor.

Märzfeier der Sozial. Arbeiterpartei.

Die Columbia Halle war gestern Abend kaum groß genug um alle Besucher zu fassen. Nach Absingung der Marseillaise hielt E. Wiewegh eine sehr beifällig aufgenommene Rede in deutscher Sprache und nach dem Lied „Rose Freiheit" hielt Herr G Rempler eine kurze Ansprache in Englisch, welche ebenfalls allgemeinen Anklang fand. Herr Bruno Trömel, der Dirigent des Vereins, folgte mit einem hübschen Pianosolo und dann kam „Sein Jubiläum", Bild aus dem Arbeiterleben, zur Aufführung. Der Schuhmachermeister Lehnhart feiert sein fünfzigjähriges Jubiläum als Schuhmachermeister. Trotzdem er tüchtig, fleißig und sparsam war, konnte er doch nichts für die alten Tage zurücklegen, namentlich, da die Maschinen immer mehr sein Geschäft brach legten.

Sein Neffe Karl hatte es oft versucht ihn zum Sozialismus zu bekehren, aber umsonst. Es geht den alten Leuten immer schlimmer, der Gerichtsvollzieher kommt, es ist kein Brod im Haus und da kommt eine Deputation der Zunft und bringt ihm ein Ehrendiplom der Innung, das er ihnen vor die Füße wirft. Die Rollen lagen in den Händen von Frau R. Hinze und den Herren Gus Döbber, Gus Rempler, L. Meyer, S. Brückmann, F. Wirtz und R. Stark. — Ein Quartett sang dann das Lied „Schon fängt es an zu dämmern" und den Schluß des Programms bildete ein humoristisches Duett von Frl. Chr. Keller und Herrn Gus Rempler. Alle Nummern fanden den größten Beifall. Nach Erledigung des Programms wurde getanzt.

Grundeigth.-Uebertragungen

Indianapolis, 19. März '98

Berichtet durch die A. Metzger Grundeigenthums-Agentur im zweiten Stockwerk der Odd Fellow Halle, nordöstliche Ecke von Washington und Pennsylvania Str.

John Heard an Freeman Perry Heard, Theil des nordwestlichen Viertels der Section 30, Tp. 15, R. 3. $2100.

Anna S. Topp an Virginia Doles, Theil von Lot 2, Wrights Sub., östl. Viertel der Sec 23, Tp 16, R. 3. $600.

Sarah E. Jargen an George Sheldon, Lots 4 und 5, McCaslins 1. Ad., Keystone Park. $5500.

Caroline Prange an Crown Hill Union Cemetery, Theil des nordwestl. Viertel der Sec. 1, Tp. 14, R. 3. $160.

Joseph Beck an George L. Lucas, Lot 8, Becks Sub., Block 13, Rhodes Nord Illinois Str. Ad. $475.

Orval D. Coslar an Mutual Home & Savings Assoc, Lot 6, Block 8, N. Indpls. $50.

Emily Mills an Winfred Holton, Lot 11 und Theil von Lot 10, A. L Wright's 1. Ad. $6,000.

Joseph Beck an Sue Milner, Lot 27, Beck's Sub., Blocks 2 und 3, Rhodes's Nord Illinois Straße Addition. $500.

John Carriger an James S. Cruse, Lot 18, Block 7, Central Park Add. $200.

William C. Johnson an Samuel Schuck, Theil des nordwestl. Viertels von Sec. 5, Tp. 15, R. 3. $2,000.

Annie Coulen an Patrick Coulen und Frau, dieselbe Lots. $6,000.

Patrick Coulen an Annie L. Coulen, Lots 56 und 57, Bajen's Springdale Ad. $6,000.

Cleveland Co-operative Stove Co. an Richard Cosby und Frau, Lot 5, Bangur's Sub., Block 3, S. A. Fletcher, Jr.'s nordöstl. Ad. $300.

Sarah M. Ulen an Ranker C. Walkup, Lot 22, Bells Sub, Johnsons Erben Ad. $6000.

Helen J. Tate an Ella M. Bakemeyer, westl. Hälfte der Lot 5. Sq. 6, südöstliche Ad. $2000.

Alican Rowe an Lilly Varnish Co. Lot 52 und Theil von Lot 32, Yandes Sub., Outlot 130. $1650.

Simon Yandes an denselben, Theil von Lot 32, Yandes Sub, Outlot 130. $66 66.

Susan McKernan an denselben, Theil derselben Lot. $133 34.

Uebertragungen 18; Gesammtwerth $37,735 00.

Spucken Sie keinen Tabak und rauchen Sie nicht Ihr Leben weg.

Wenn Sie den Gebrauch des Tabaks leicht gänzlich aufgeben, wenn Sie stark und voll neuer Lebenskraft werden wollen, gebrauchen Sie No-To-Bac, das Wundermittel, das einen schwachen Mann stark macht Viele gewinnen zehn Pfund in zehn Tagen. Ueber 400,000 Kuren. Kaufen Sie No-To-Bac von Ihrem Apotheker, unter Heilungsgarantie, 50c oder $1 Pamphlet und Muster frei per Post Ad. Sterling Remedy Co., Chicago oder New York.

Baupermits.

C. H. Resener, Reparatur, 1816 Stoughton Str., $150. — Melinda B. Haag, Reparatur, 526 Nord New Jersey Str., $150. — B. Schreiner Reparatur, 607 Süd Pennsylvania Str., $75. — Henry Aufderheide, Anbau, 426 Nord Pine Str., $400. — Edw. Schurman, zweistöckiges Gebäude, 129 West Market Straße, $4000. — J. Sagalowsky, Reparatur, 819 Süd Capitol Ave., $50. — Sarah Bantsey, Anbau, 923 Huron Str., $125. — Wm. Tron, Bühne im Fairbank, Capitol Ave. und Fall Creek, $565. — Albert Noffke, Anbau, 2031 Columbia Ave., $400 — J. F. Leibrick, Reparatur, 616 West Market Str., $100. — John Hickey, Verbesserung, 521 Dorman Straße, $950.

— Kaufe Mucho's „Best Havana Cigars."

— **Münchener Kindl an Zapf in der Arcade Kneipe.**

☞ Neun Landstreicher, sechs weiße und drei farbige, wurden gestern Nachmittag von den Radlerpolizisten Holz und Wallace in der Nähe der Bent Wood Works an den Vandalia Geleisen verhaftet. Sie hatten eine farbige Frau, Mary Evans, insultirt. Zwei derselben, G. Colman und Smith wurden zu je $15 Strafe wegen Beleidigung der Frau und die Andern zu je $5 Strafe verurtheilt.

— H. Schmedel, Bürsten-Fabrikant, No. 716 Ost McCarty Str.

Das Durchschnittsalter von "Her Majesty's Corsett

ist bei weitem länger, als das irgend eines anderen Corsetts im Markt, eine Thatsache, welche alle die dasselbe tragen, zugeben.

„Her Majestys" Corsette sind nach wissenschaftlichen Prinzipien angefertigt mit den Stahlstäben der Körperform angepaßt und so gehärtet, daß sie an den Hüften nicht brechen.

Da sie länger halten, so sind sie billiger wie andere, wenn sie auch etwas mehr kosten.

Es macht uns Vergnügen, solche Kunden, welche dasselbe noch nicht getragen, mit demselben bekannt zu machen.

Lassen Sie sich „Her Majesty's" Corsett zeigen.

L. S. Ayres and Co
Alleinige Agenten für Standard Muster.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Nany O'Conner gegen Mary Heidelman u. A. Für Klägerin entschieden.

Elva F Zoringer gegen John Zoringer. Klage zurückgezogen.

Zimmer No. 2. Chas. Worcester gegen die Big Four Bahn. In Verhandlung.

Circuit Court.

Ettie Fox gegen Orlie Jackson. $350 zugesprochen.

Center Lodge, Odd Fellows gegen Grand Lodge, Odd Fellows. In Verhandlung.

Kriminalgericht.

Otto Randall, Edward Keagan und Arthur Taylor, Einbruch. Randall $5 Strafe und 90 Tage County-Gefängniß, Keagan bis auf Weiteres entlassen und Taylor $5 Strafe und 30 Tage County-Gefängniß.

Neue Klagen.

Charles A. Gates gegen Bertha Gates. Scheidungsklage wegen lüderlichen Lebenswandels und böswilligen Verlassens.

— Leiden Sie an Verstopfung oder Unverdaulichkeit, nehmen Sie Cascaret Candy Cathartic, Heilung garantirt, 10, und 25 Cents.

☞ Heute Abend um ½9 Uhr beginnt das Rad-Wettfahren in der Tomlinson Halle. Frl. Claw und Bertha Wagner sind Deutsche. Das Rennen wird sehr interessant werden. Wir verweisen auf die Anzeige.

— E. E. Reese, deutscher Zahnarzt, 24½ Ost Ohio Str.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen 2c., bei Wm. Mucho, 199 Ost Washington Str

Nerven-schwäche

verursacht ein Gefühl als ob man ganz zerschlagen und ohne Leben, Ehrgeiz, Energie oder Appetit wäre. Sie ist oft der Vorläufer von ernsthafter Krankheit, oder der Begleiter von nervösen Leiden. Sie ist ein wirklicher Beweis von dünnem, schwachem, unreinem Blute; denn wenn das Blut reich, roth, lebenskräftig und stark ist, verleiht es jedem Nerv, Organ und Gewebe des Körpers Leben und Energie. Die Nothwendigkeit Hood's Sarsaparilla gegen Nervenschwäche zu nehmen ist daher Jedem bekannt, und das Gute was es thut ist ebenfalls ohne Frage.

Hood's Sarsaparilla

ist die beste, in der That—die einzige wahre blutreinigende Medizin.
Hood's Sarsaparilla wird von allen Droguisten für $1; sechs für $5 verkauft.
Von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt.

Hood's Pillen kuriren Uebelkeit, Unverdaulichkeit Gallenleiden. 25 cents. Bei allen Droguisten.

Die Auswahl eines Trustee.

Die zunehmende Popularität der Trust Company als Trustee ist leicht begreiflich, wenn man Vergleiche anstellt. Jedermann weiß von einzelnen Trustees, welche diejenigen beraubten und betrogen, welche sie beschützen sollten. Mit Trust-Gesellschaften machte man noch keine derartigen Erfahrungen. Mit einer einzelnen Person hat man keine Sicherheit, daß derjenige, dem man sein Vertrauen schenkt, seine Gesundheit behält oder am Leben bleibt, daß sein Geisteszustand nicht der Ruhe bedarf oder seine eigenen Interessen seine ganze Zeit in Anspruch nehmen. Die Trust Company stirbt nicht, brennt nicht durch, hat nie Ferien, ist nie krank; sie ist immer zu Hause und ihre Existenz ist weder durch „Krieg, Pestilenz oder Hungersnoth" gefährdet. Vor allen Dingen ist sie stets verantwortlich und hat eine Reputation, welche die Leiter nicht allein zu erhalten, sondern noch zu erhöhen suchen.

Die Union Trust Co. offerirt ihre Dienste allen, welche eines Trustees bedürfen.

Einbezahltes Kapital $600,000
Ueberschuß-Fond ... 85,000
Verbindlichkeit der Aktionäre ... $600,000

Office: (Gebäude der Gesellschaft)
No. 118 und 122 Ost Market Str.

Der beste Wirth!

Der beste Wirth möcht ich wohl sagen,
Ist, der die größten Gläser füllt,
Bei dem man sitzt mit viel Behagen,
In Ruhe seinen Durst sich stillt.
Der einen feinen Lunch servirt,
Das beste Bier hält in der Stadt
Und Politik nicht diskutirt,
Mit einem der 'nen Stiefel hat.

CONRAD HEESS,
853 Massachusetts Avenue,
thut das nie und hält überdies die besten Cigarren, Whiskies und Weine.

Das beste Bier ..... Das gesündeste Bier
und deshalb das beliebteste Bier ist unstreitig das
Columbia
— der —
HOME BREWING CO.

Versucht unser Malz-Extrakt und Pale-Select — gleichfalls für den Familiengebrauch bestens zu empfehlen.

☞ „Columbia," „Malz-Extrakt" und „Pale Select werden in unserem Bottling Departement auf Flaschen gezogen und prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert.

Home Brewing Comp.
Telephon 1050.

ALBERT KRULL,
(Nachfolger von Krull & Schmidt.)
— Fabrikant aller Sorten —
Candies.
Feine Chocoladen eine Specialität.
Händler in geschälten und ungeschälten Nüssen.
☞ Bäcker, Groceristen, Sonntagsschulen, Vereine und Logen werden gebeten, mir ihre Kundschaft zukommen zu lassen.
No. 102 Süd Pennsylvania Straße,
gegenüber der Gas-Office, Majestic Building.

Theodor Stein,
Abstracter of Titles,
Ecke Market und Pennsylvania Str
The Lemcke,
Suite 229, eine Treppe hoch. Telephon 1760.
Indianapolis.

Clemens Vonnegut
Builders Hardware.
Tools of all kinds.

Washing Machines.
Wringers etc.
Telephon 589.

☞ Zum Verkauf in Apotheken 25 Cents per Pfund.

T. F. Smither,
geschickter und zuverlässiger
Compositions- ::
:: Dachdecker.
Theer- und Kies-Dächer, Asphaltdächer, Asbestosdächer, Gilsonitedächer und alle Arten der besten fertigen Dächer.
Großhändler in allen Sorten Dachdecker-Material.
Verzogen nach 151 W. Maryland Str., ½ Square östlich, Ecke Senate Avenue.
Telephone 861. Indianapolis, Ind.

FRED LAGLER,
Nachfolger von Hermann Linke,
No. 15 Süd Alabama Straße,
Dampf-Schleif-Etablissement
Rasirmesser für Barbiere, Scheeren, Clippers und chirurgische Instrumente werden schnell und gut geschliffen. Alle Arbeit garantirt.

Conrad Bauer,
Noch auf dem alten Platz,
No. 230 Nord Capitol Avenue.
— Das beste —
Schmalz u. geräucherte Fleisch
im Markt.
Telephon 2008.

Die Office von
Dr. H. PINK
— und —
Dr. COLE,
befindet sich in
No. 24 Ost Ohio Straße.
☞ Telephon No. 927 wie bisher.

Dr. Louis Burckhardt,
No. 1134 Süd Meridian Straße.
Sprechstunden: 8—9 Morgens und 7—8 Abends.
Willoughby Block,
224 Nord Meridian Straße.
Sprechstunden: 2—4 Nachmittags.
☞ Tel. 280.

Aergert Dich Dein Auge
so reibe es nicht aus, und werfe es nicht von Dir sondern wende Dich an

wo man Dir für Deine Auge das nöthige Glas anfertigt. Künstliche Augen werden schmerzlos eingesetzt.

Brillen
werden nach den besten Methoden den Augen angepaßt.

::Wirthschaft::
— von —
Will. Gechter,
(früher in der Mans' Brauerei)
No. 650 Ost Washington Straße.
Nur die besten Union-Waaren.
☞ Feiner Lunch den ganzen Tag.

MOZART-HALLE,
37 und 39 Süd Delaware Straße.
Die älteste, größte und schönste derartige Halle in Indianapolis, jetzt neu und elegant ausgestattet, steht Vereinen und Privaten zur Abhaltung von Conzerten, Bällen, Versammlungen u. s. w., unter liberalen Bedingungen zur Verfügung. — Club-Räume für Vereine sind jederzeit zu haben.

:: Putnam County Milk Company. ::
A. L. Lockridge, Eigenthümer.
Ice Cream jeder Art.
Telephon 1765.
12, 14 und 16 N. East Str.,
Bestellungen werden prompt nach allen Theilen der Stadt abgeliefert.

Harzer und Andreasberger Canarien-Sänger, Weibchen zur Zucht, singende Spottvögel, Papagaien und andere Sorten Vögel, sowie Käfige, Aquarien, Fischglobes, Goldfische, Spottvogelfutter, Fischfutter, Vogelsamen und alles was zum Vogelgeschäft gehört, in bester Auswahl und zu billigsten Preisen, empfiehlt
C. F. Klepper,
433 Massachusetts Avenue, zwischen Vermont und Michigan Straße.

McCullough & Reinhard,
Rechts-Anwälte
Zimmer 303 — 305
Indiana Trust Gebäude.
Telephon 1017.
☞ Herr Reinhard empfiehlt sich besonders dem deutschen Publikum.

☞ Etwas Neues! ☜

5¢

Großes Packet vom besten Reinigungsmittel der Welt für einen Nickel. Noch ökonomischer ist ein 4 Pfund Packet. Alle Grocers. Fabrizirt blos von
The N. K. Fairbank Company,
Chicago, St. Louis, New York, Boston, Philadelphia.